

„Zum Glück verschieden!“

Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendprojekte

Östliche Vorstadt (kan). Sie waren zwar erst drei Jahre alt, beherzigten aber schon das Motto „Zum Glück sind wir alle verschieden!“ Die Mädchen und Jungen von der Kindergruppe „Die Kurzen“ haben sich damit beschäftigt, dass man andere nicht wegen ihres Aussehens oder ihrer Herkunft herabwürdigen soll. Die Kurzen waren die jüngsten Teilnehmer, die sich um den diesjährigen Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendprojekte beworben haben.

Im Bürgerhaus Weserterrassen ist noch bis zum 2. Dezember die Ausstellung zum Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit zu sehen. Das diesjährige Motto lautete „akzeptiert!“ Es ging darum, Ausgrenzung, Verächtlichmachung und Diskriminierung mit Kindern und Jugendlichen aufzugreifen und zu thematisieren.

Acht preisgekrönte Projekte stellen sich vor. Unter ihnen die Kurzen. Sie schildern, wie sie mit Fiete Anders und dem kleinen Irgendwie Anders das Thema Akzeptanz immer wieder aufgegriffen haben. Ausgezeichnet werden auch die Antirassismus AG des Fanprojekts von Werder Bremen, das Courage-Projekt der DGB-Jugend, das

VaJa Sound Projekt, eine Film-AG von Schülern der Gesamtschule Mitte (GSM) und des Gymnasiums an der Hamburger Straße, der Jugendarbeitskreis vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit der „Arbeit für den Frieden“ sowie die Gruppe „Die Anderen /Starter“ von Tanzwerk. Außerdem arbeitete der Verein Rosenak-Haus mit Jugendlichen der Akademie Überlingen an einem Internetprojekt über jüdisches Leben in Bremen.

Das Fazit von Heike Blanck aus dem Ortsamt: „Alles in allem präsentieren sich acht herausragende und spannende Projekte rund um das Thema Akzeptanz und Selbstakzeptanz.“ Ausgeschrieben wird der Förderpreis jährlich von der Weserterrassen-Stiftung. Förderer des Preises sind die AOK Bremen, die Beiräte Östliche Vorstadt und Mitte, das Landesinstitut für Schule (LiS), die Sparkasse in Bremen, Werder Bremen und die Weserterrassen-Stiftung.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 24. November, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70 b, statt. Kontakt: Heike Blanck, Telefon 36 1-40 57.
